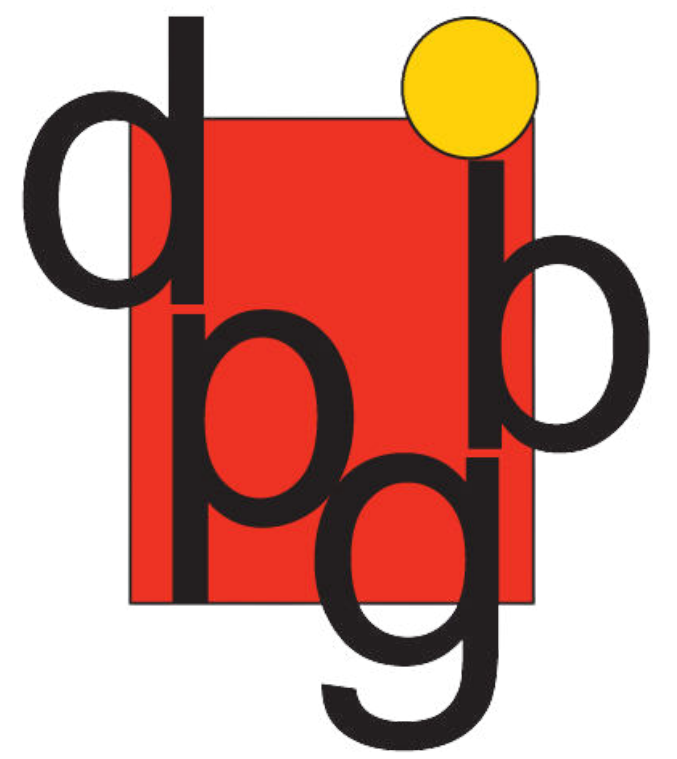


Experimentelles Theater Günzburg

NIMM DAS BUCH IN DIE HAND

Janusz Korczak, Itzchak
Belfer und wir.



Deutsch-Polnische Gesellschaft
Bayreuth e.V.



*Denkmal für J. Korczak auf
dem jüdischen Friedhof in
Warschau. Autor: Jolanta
Dyr. CC-BY-SA.*

Samstag, 30.09.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Evangelisches Zentrum: Kleiner Saal

Richard-Wagner-Str. 24, Bayreuth

Dieser Abend nähert sich künstlerisch dem großen jüdisch-polnischen Kinderarzt, Schriftsteller und Pädagogen Janusz Korczak (1878-1942) aus dem Blickwinkel des israelischen Künstlers Itzchak Belfer (1923-2021), der von 1930 bis 1938 im Waisenhaus von Janusz Korczak lebte. Als einer der letzten Zöglinge aus dem berühmten „Dom Sierot“ Korczaks in Warschau fasste Belfer in einem Buch diese Zeit eindrücklich zusammen. Gemeinsam mit dem Publikum versuchen wir die Pädagogik Korczaks von damals mit der Realität der Kinder von heute zu vergleichen und neue Ideen zu suchen.

Korczak nimmt eine Vorreiterrolle in der Kinderrechtsdiskussion ein. Noch bevor die internationale Gemeinschaft mit der Genfer Erklärung 1924 eine erste Deklaration über die Rechte der Kinder verabschiedete, appellierte er in seinen Schriften an die Erwachsenen, Kinder als vollwertige Menschen zu achten. Er formulierte Grundrechte für Kinder und setzte diese in seiner pädagogischen Praxis mit innovativen Ideen um.

Zum Abschluss der Interkulturellen Woche in Bayreuth wird an diesem Abend das Kinderbuch von Itzchak Belfer vom Experimentellen Theater Günzburg vorgestellt. Im Programm wird nicht nur durch Wort und Bild Itzchak Belfers lebendig dargestellt, sondern auch durch die poetisch-musikalische Interpretation das großartige Wirken Janusz Korczaks gewürdigt.



Kooperationspartner: EBW Oberfranken-Mitte e.V., Deutscher
Kinderschutzbund Kreisverband Bayreuth e.V., Deutsch-Israelische
Gesellschaft AG Bayreuth Oberfranken, Stadtkirche Bayreuth



Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**